Gottesdienstordnung ; Wallfahrtschronik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **41 (1963)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gottesdienstordnung im Monat Juni

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters:
Dass die religiösen und sozialen Probleme der Landbevölkerung nach christlichen Grundsätzen und der Soziallehre der Kirche gelöst werden.
Dass die Verkündigung der Gerechtigkeit und Liebe Christi in Japan reiche Frucht bringe.

Gottesdienste:
An Werktagen: Heilige Messen von 5.30 bis 7.30 in der Gnadenkapelle. 9.00 Konventamt in der Basilika. 15.00 Tagzeit der Non. 18.00 gesungene Vesper (Montag bis Freitag; Samstag um 15.00). 20.00 Komplet.
An Sonn- und Feiertagen: Heilige Messen 5.30 bis 8.30 in der Basilika. 9.30 Hochamt mit Predigt. 11.00 Spätmesse mit Kurzpredigt. 15.00 Vesper, Segen und Salve. 20.00 Komplet. Änderungen am betreffenden Tage.

1. Mo. Wochentag.
2. Di. Hll. Martyrer Marcellinus und Petrus.
3. Mi. H. Morand, Bekenner. Gebetskreuzzug. Hl. Messen 6.00, 7.00, 8.00 und 9.00 in der Gnadenkapelle. Gelegenheit zum Sakramentenempfang. 10.00 Hochamt in der Basilika. Aussetzung des Allerheiligsten. Ab 13.15 Beichtgelegenheit. 14.30 Rosenkranz. 15.00 Predigt, gesungene Non, sakramentaler Segen. 18.00 Vesper. Heute Todestag Sr. Heiligkeit Papst Johannes' XXIII.
4. Do. Wochentag.
5. Fr. Herz-Jesu-Fest. 9.00 Levitiertes Hochamt. Nach demselben Sühnegebet und Segen.
6. Sa. Hl. Norbert, Bischof und Bekenner. Jahrestag der Benediktion von Abt Basilius.
7. So. 3. Sonntag nach Pfingsten.
8. Mo. Wochentag.
9. Di. Hll. Primus und Felicianus, Martyrer.
10. Mi. Wochentag.
11. Do. Hl. Apostel Barnabas.
12. Fr. Wochentag.
13. Sa. Muttergottes-Samstag. Erwähnung des hl. Antonius von Padua. Heute Todestag von H. H. P. Pius Ankli.
14. So. 4. Sonntag nach Pfingsten. — Namensfest Sr. Gnaden Abt Basilius.
15. Mo. Hl. Martyrer Vitus.
16. Di. Wochentag.
17. Mi. Wochentag.
18. Do. Hl. Diakon Ephraem, Kirchenlehrer. Erwähnung der hll. Markus und Marcellianus, Martyrer.
19. Fr. Hll. Gervasius und Protasius, Martyrer.
20. Sa. Muttergottes-Samstag.
21. So. 5. Sonntag nach Pfingsten. Erwählungstag Sr. Heiligkeit Papst Paul VI.
22. Mo. Wochentag.
23. Di. Vigil vom Fest des hl. Johannes des Täufers.
24. Mi. Geburtsfest des hl. Johannes des Täufers.
25. Do. Wochentag.
26. Fr. Hll. Johannes u. Paulus, Martyrer.
27. Sa. Muttergottes-Samstag.
28. So. 6. Sonntag nach Pfingsten.
29. Mo. Hll. Apostel Petrus und Paulus.
30. Di. Gedächtnis des hl. Apostels Paulus. — Krönungstag Sr. Heiligkeit Papst Paul VI.

Monat Juli:
1. Mi. Wochentag. Gebetskreuzzug.
4. Sa. Stundengebet und Hochamt vom Maria-Trost-Fest.
5. So. Äussere Feier des Trostfestes. Prozession mit dem Gnadenbild.

P. Ignaz

Wallfahrtschronik

März

Es ist interessant, wie sich in diesem Monat bloss Wallfahrten von Kindern und Jugendlichen meldeten, sowie einige Gruppen, die sich vorzüglich mit diesen befassen. Am 2. März hielt Pfarrer Müller aus Basel (St. Christophorus) mit dem Kindergarten eine Andacht in der Gnadenkapelle. Diesen folgten die vorschulpflichtigen Kinder aus Dornach, ferner die Kindergärten von Münchenstein und St. Josef in Basel. Firmlinge von Aeschi SO, Exerzitanten aus St. Blasien (Schwarzwald) und Ministranten von St. Marien in Basel empfahlen sich dem Schutz der Gottesmutter. Pfarrer Cavelti feierte am 15. März mit den katholischen Turnern Basels in der Felsengrotte das hl. Messopfer. Die kath. Mütterschule Basel hielt, wie alljährlich, am St. Josefsfest mit Pfarrer Troxler eine Abendmesse. Pfarreischwestern aus Bärschwil und die Hausangestellten von Basel pilgerten am Ende dieses Monats zur Mutter vom Trost. — Studenten der «Thebäischen Legion» aus Marburg (Deutschland) feierten in Mariastein die Karwoche mit. Abt Basilius vollzog die hl. Liturgie. Fr. Bonifaz Born, der am Samstag «Sitientes» in Solothurn zum Diakon geweiht wurde, sang in der Osternacht das Loblied auf die Osterkerze. Etliche Pilger vermissten am Palmsonntag und Karfreitag die gesungene Passion. Drei Sprecher trugen jeweils die Leidensgeschichte auf Deutsch vor.

April

Das milde, oft schöne Wetter lockte zahlreiche Pilger an unsern Wallfahrtsort. Wie soll es erst im Sommer werden, da die Automobilisten jetzt schon an den Sonntagen ungenügende Parkmöglichkeiten finden? Dieses Jahr war der April der Monat der Kommunionkinder. Am Montag nach dem Weissen Sonntag führten die Pfarrherren von Wangen bei Olten, Möhlin AG, Neuallschwil BL und den badischen Ortschaften Kandern, Oeflingen, Griessen, Schopfheim und Lörrach-Stetten ihre Erstkommunikanten zur Gnadenmutter im Stein. Ihnen folgten die Kommunionkinder von Laufenburg AG, Hofstetten, Muttenz, Allschwil, Oberfrick, Basel (St. Christophorus, St. Marien und Hl. Geist), sowie jene aus Soultz (Elsass), Brombach und Riedöschingen (Baden). — Die Jungfrauen-Kongregation von Ettingen wallfahrtete zu Fuss ins Felsenheiligtum. Gehörlose aus Basel und Zürich feierten in der Gnadenkapelle eine Gemeinschaftsmesse. Ferner kamen kleinere Gruppen aus Niederglatt SG, Lille und Schlierbach (Frankreich).

Alle Pilger werden dringend gebeten, an Sonn- und Feiertagen die Beichtgelegenheit *vor* dem Hauptgottesdienst zu benützen und nur in ausserordentlichen Fällen während des Hochamtes zu beichten.

P. Philipp